

Protokoll der digitalen StuKo-Sitzung vom 27 April 2020 am XX.XX.20XX]

[bestätigt

Ort: <https://meeting.uni-weimar.de/b/tab-tcf-wtp>
Sitzungsleitung: [Gabi Ziegler]
Protokoll: [Simone Braun], [Antonia Stuhm]

Die Sitzung beginnt um 19.08 Uhr, [Gabi Ziegler] begrüßt alle anwesenden StuKot*innen und Gäste.

TOP 0 Formalia

TOP 0.1 Anwesenheit

Alle Teilnehmer*innen tragen sich bitte in die Anwesenheitsliste am Ende des Pads ein.

TOP 0.2 Wortmeldung

Die Wortmeldung der heutigen Sitzung verfasst [Sreekanth].

Wortmeldungen der letzten Sitzungen sind noch nicht veröffentlicht, sind aber in Bearbeitung. Sie sind sehr wichtig, da sie den Studierenden zeigen, dass der StuKo auch in Corona-Zeiten arbeitet.

TOP 0.3 Protokolle -> [Simone Braun]

Für ein besseres Verständnis der Sitzungen für Außenstehende ist es notwendig, den einen oder anderen Protokollpunkt etwas ausführlicher zu erläutern, bzw. Hintergrundinformationen zu liefern. Hierzu würde die am Ende der Sitzung erstellte Mitschrift, wie besprochen, zur Sicherung in ein pdf umgewandelt, die Inhalte ebenfalls größtenteils in das Protokoll übernommen, diese bei Bedarf jedoch noch etwas konkretisiert.

Hierzu ergeht folgendes Meinungsbild:

[Gabi Ziegler] Wer spricht sich dafür aus, einzelne Protokollpunkte weiter auszuformulieren, so dass das Protokoll auch für Außenstehende gut nachvollziehbar ist?

[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
	viele	-	-

Die Protokolle werden auf der M18-Website veröffentlicht und sind über das Uni-Netz oder über eine VPN-Verbindung einsehbar.

TOP 1 Berichte der Delegierten/Beauftragten/Referent*innen

TOP 1.1 Bericht aus dem Erweiterten Präsidium vom 22.04.2020 -> [Gabi Ziegler]

An dem Treffen nahmen Vertreter*innen des Präsidiums teil sowie die Dekane aller Fakultäten.

Die Summaery wird stattfinden, es wird eine digitale Summaery geben, Fakultät B ist weiterhin für die Planung in diesem Jahr zuständig

Termine:

Geplantes uniweites Vorlesungsende ist am 24.7.2020.

Das Wintersemester 2020/21 startet am 2.11.2020, die Einführungswoche findet davor, in der letzten Oktoberwoche statt -> 2 Semester mit je 12 Wochen Vorlesungszeit.

Das Problem der verkürzten Sommerferien lässt sich nicht lösen -> verkürzte Vorlesungszeit wäre schlimmer. Hier war eine Abwägung notwendig.

Ab dem SoSe 2021 soll der Zeitplan wieder regulär sein (heißt Semesterstart am 1.4).

Mittelverteilungsmodell:

Die Fakultäten arbeiten zusammen, um eine gerechte Lösung zu finden.

Fördervereine anderer Unis starten Spendenaufrufe um Studierende/Mitarbeitende bei der Finanzierung ihres Studiums besser zu unterstützen. Unsere Uni hält das für eine gute Idee. Es wird im Freundeskreis der Bauhaus-Universität Weimar e.V. vorgeschlagen.

TOP 1.2 Bericht von der Welcome Back-Woche vom 20.-24.04.2020 -> [Oliver Singler]

An der Stadtrallye haben leider lediglich zwei Teams teilgenommen. Die Party war gut, der Tonraum ist zufrieden, das Orga-Team ebenfalls.

[Sophie]: Für mich persönlich war die "Party" am Freitag sehr angenehm, es war sehr schön mal wieder mit ein paar Bewohner*innen der 18 zu quatschen und über dies und jenes ins Gespräch zu kommen. Schade, dass die Gespräche auch

durch das Statement von [Aurora] getrübt wurden. Ich bin enttäuscht über die Art und Weise der Kommunikation auch von ihrer Seite und die fehlende konstruktive Kritik und das auf einander zu gehen. Trotz alledem geht ein großes Dankschön, an [Anna-Lena], [Olli], [Bea] und [Dirk], die sich mit der digitalen M18 große Mühe gemacht haben.

Statement von [Aurora] <https://blog.maschinenraum.tk/2020/04/24/statement-zur-digitalen-m18/>

Aus dem Blogeintrag kann mitgenommen werden, dass der Internetauftritt des StuKo ausbaufähig ist, hier wurde bereits angesetzt, die Protokolle wurden veröffentlicht und werden veröffentlicht sobald sie abgestimmt sind, weiterhin werden die TOs der jeweiligen StuKo-Sitzungen zur Information auf der Website veröffentlicht

TOP 1.3 Bericht der Initiativen-Koordination -> [Julien Breunig]

FRAGE: Wollen die Inis in den StuKo-Verteiler aufgenommen werden, so dass sie alle Infos direkt bekommen? Die Entscheidung soll den Inis überlassen werden, es gibt Meinungen Für und Wider, anschließend folgt hierzu ein Meinungsbild, bei dem sich viele dafür aussprechen, dass die Inis und Referate in den StuKo-Verteiler aufgenommen werden können.

[Simone] schreibt die Referate und Inis an und gibt die Mailadressen bei positiver Rückmeldung an das SCC weiter.

Highlights aus den Rückmeldungen der Inis auf die "Umfrage":

5 von 21 Inis haben sich zurückgemeldet, Café und Kontor können derzeit nicht öffnen

Der Kontor möchte gerne öffnen und ist hierzu auf der Suche nach Masken, wer kann, gerne Spenden/Nähen, die Ini-Mitglieder wissen noch nicht wann sie öffnen können.

Eine Frage aus der Runde: Wie viele Masken braucht der Kontor? Dies kann aktuell nicht beantwortet werden, [Julien] wird nachfragen und die Informationen weitergeben.

Die Port möchte bald ein Magazin herausgeben.

Die Film-Ini versucht ihre Arbeit zu digitalisieren.

Die Pumpe möchte gerne wieder öffnen, es müssen jedoch die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden.

Wer hat Schwierigkeiten?

[Julien] schickt die gesammelten Antworten an die Universitätskommunikation, dies könnten auch für Social Media genutzt werden (M18-Seite mit Leben füllen) --> FAQs für ehrenamtliche Arbeit

Mail an alle Referate und Initiativen mit einer Abfrage, wer gerne in den großen StuKo-Verteiler aufgenommen werden möchte, Weitergabe der Interessenten an das SCC -> [Simone]

Nachfrage beim Kontor, wie viele Masken benötigt werden -> [Julien]

TOP 1.4 Anfrage Fahrradwerkstatt/ Die Pumpe -> [Arian]

Die Pumpe möchte wieder öffnen! Da sie in der Alten Feuerwache leider keine sanitären Einrichtungen bzw. fließendes Wasser haben, wissen sie um die brisante Lage dieser Idee. Sie wollen auf Vorsichtsvorkehrungen bauen. Der Service soll lediglich auf dem Hof der Wache angeboten werden. Die Montagestände sollen begrenzt werden (es gibt drei - das wäre eigentlich auch das Maximum an Serviceplätzen), auf dem Hof weiter auseinander platziert werden, um einen größtmöglichen Abstand zu gewährleisten und den Zutritt zu den Räumlichkeiten (enge Platzverhältnisse) ist nur den Mitgliedern zu gewähren. Sie würden ihre Öffnungszeiten an das Tageslicht anpassen - also etwas früher als 18-20 Uhr öffnen. Außerdem könnten sie im Hof frühzeitig sehen was für ein Andrang sich ankündigt und diesen koordinieren, gegebenenfalls also auch Personen wieder wegschicken, um eine größere Menschenmenge zu vermeiden.

Daraus resultieren die Fragen:

Wer entscheidet darüber? Wer trägt die Verantwortung? Die Uni? Der StuKo?

Es ist schwer zu sagen, wer die Verantwortung trägt, hier müsste Rücksprache mit der Universität gehalten werden. Wenn es eine Antwort gibt, wird man die Pumpe kontaktieren. [Toni] und [Gabi]

[Sophie]: Entscheidungen dieser Art sollten meiner Meinung nach wir als StuKo für alle unsere Initiativen treffen, auch weil wir die Verantwortung für sie haben, aber am Ende würde es auch auf die Uni zurückfallen, falls bestimmte Sicherheitskonzepte nicht funktionieren.

Wer kümmert sich um ein Sicherheitskonzept? Was muss dort enthalten sein?

Kritische Punkte: Werkzeuge, kein fließendes Wasser und somit kein Händewaschen möglich

Ist eine Genehmigung für "quasi" private Treffen mit mehr als zwei Personen notwendig? Die Pumpe sieht sich nicht als Dienstleistungswerkstatt und hat damit auch intensiveren Kundenverkehr.

*Anfrage an die Universitätsleitung
bzgl. Der Verantwortlichkeit ->
[Gabi] und [Toni]*

TOP 1.5 Newsletter /FAQ

Für Dienstag den 28.04.2020 ist die Veröffentlichung eines Newsletters/FAQs des StuKo geplant.

Hierzu werden noch Informationengesammelt. Wer kann hier unterstützen?

Es stellt sich die Frage, ob die Informationen als Email oder auf der Website veröffentlicht werden sollen.

Die Website wird als praktischer erachtet, da hier leichter Veränderungen und Anpassungen vorgenommen werden können.

TOP 1.6 Bericht über das Gespräch mit dem Referat Finanzen und [Fr. Lorbeer] -> [Simone Braun]

Es fand eine Telefonkonferenz mit [Fred] und [Peter], den Finanzreferenten und [Fr. Lorbeer], der Innenrevisorin der Uni statt.

Es ging um die Zentrlisierung der Finanzbuchhaltung des StuKo und seiner Initiativen.

[Fr. Lorbeer] hatte hierzu zwei Alternativvorschläge, die sie den Teilnehmer*innen vorstellte:

1. Jede Initiative führt eine eigene „kleine“ interne Buchhaltung, monatliche Erfassung der Einnahmen und Ausgaben Diese werden am Jahresende mit allen Nachweisen (Rechnungen, Kontoauszüge sämtlicher Bankkonten) in eine „große“ StukoBuchhaltung überführt.
2. Jede Initiative gibt monatlich ihre Einnahme und Ausgaben inkl. Der entsprechenden Nachweise an den StuKo, wo sie fortlaufend buchhalterisch erfasst werden. Am Jahresende wird so nur der Rechenschaftsbericht der Initiativen fällig, das Finanzielle ist aus der Buchhaltung ersichtlich.

Vorteile dieser Vorgehensweisen ist ein kontinuierlicher Überblick des StuKo über die Finanzen der Initiativen. Dies ist aus Sicht der Innenrevision notwendig, da der StuKo aus seiner Verantwortlichkeit heraus verpflichtet ist, ständig einen Überblick über seine Finanzen zu haben und die Initiativen als Teile des StuKo gelten.

Es sollen dabei lediglich die vorhandenen Geldbewegungen erfasst werden, wie es auch in Firmenbuchhaltungen üblich ist. Ein Antrag/eine „Erlaubnis“ über Anschaffungen im Vorfeld einer solchen ist hier nicht vorgesehen.

[Fr. Lorbeer] wurde im Gespräch darüber informiert, dass sich die AG Leitlinien bereits mit einigen Initiativen getroffen hat, um sich ein Bild über die Bedürfnisse zu machen, die die Initiativen im Einzelnen an eine zentralen Buchhaltung haben.

TOP 1.7 Antwort von [Nora Gersie] für den KuFö-Antrag „Fragments of forgotten Times“

Rückmeldung von [Nora]: Sie hat bisher noch keine Antwort auf ihre Anfrage bekommen und schickt eine Rundmail an alle, wenn sie etwas Neues weiß.

TOP 2 StuKo-Kommunikation und Online-Präsenz

M18-Website updaten -> [Toni] und [Lena]

Update der M18-Website -> [Toni], [Lena]

Ideen wurden auf dem Pad gesammelt, die Fragen wurden ans Präsidium gesandt und die Antworten stehen nun auf der Homepage, außerdem sind die Protokolle online, das Protokoll des Treffens des StuKo-Vorstands mit dem DSL, Berichte aus der Task-Force, Petitionen, die Website von Pol.B, zudem die wichtigsten Termine des Semesters.

Frage: Wer ist für die Veröffentlichung der Informationen zuständig?

Das Referat InfÖ, Blogposts können auch vom StuKo veröffentlicht werden, bisher können [Olli] und [Knut] die Website bearbeiten.

Alles könnte veröffentlicht werden, das Referat InfÖ könnte dies dann in eine schöne Form bringen, [Julien] und [Knut] werden die Dokumente ins richtige Format bringen.

Es fehlen Infos zur aktuellen Situation.

Protokolle müssen hochgeladen werden -> Zugriff nur aus dem Uni-Netz
-> Info VPN-Zugang

Willkommens-Mail [Toni], [Sophie], [Gabi]

Der Vorstand kann nun Emails an beliebige Empfängergruppe senden.

Die Student*innen werden dazu ermutigt, sich in dem großen StuKo-Verteiler einzuschreiben, indem sie sich mit ihrer Uni-Mail-Adresse bei [Simone] melden.

Alle möchten sich bitte die E-Mail durchlesen und verbessern/ergänzen (siehe Mail).

Nach der Sitzung wird [Gabi] die Mail ans SCC weiterleiten, wenn es keine weiteren Anmerkungen gibt, damit die Mail dann an alle Studierenden weitergeleitet werden kann

TOP 3 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes

TOP 3.1 Informationen

Bericht aus der Sitzung des Vorstandes mit dem Präsidium 22.4.20 [Gabi], [Jan], [Knut]

Es wurden alle Fragen gestellt, die wir in der letzten Sitzung gesammelt haben. Jedoch war der Termin sehr kurzfristig und wir konnten uns nicht so gut vorbereiten.

FAQ können auf der Uni-Website von uns ergänzt werden.

Die Uni-Website enthält alle wichtigen Infos, weshalb wir die Studierenden dorthin verweisen sollten.

Jeder sollte sich Fragen überlegen, die hier ergänzt werden könnten, weil sie für alle wichtig sind:

<https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/struktur/zentrale-einrichtungen/servicezentrum-sicherheitsmanagement/information-zum-coronavirus/>

Anstatt eines Kann-Semesters soll es bei uns die Möglichkeit geben, einen Antrag zu stellen, so dass einem dieses Semester nicht als reguläres Semester angerechnet wird.

Hierfür wird es Kriterien geben, welche zu einer Annahme des Antrags führen. Es sollte unserer Meinung nach schon als Begründung genügen, dass man zum Beispiel nicht allein lernen kann und gerade keine andere Möglichkeit hat. Diese Kriterien müssen mit der Universitätsleitung unbedingt diskutiert werden. An anderen Unis (z.B. der HfM) ist das Vorgehen ähnlich, nur dass es keine Kriterien gibt. Das Stellen des Antrags allein reicht dort aus.

Ein neuer Termin mit dem Präsidium findet in der ersten Uni-Woche, am 08.05.2020 statt.

Dort wollen wir erste Infos liefern, wie es läuft mit dem digitalen Semester und nochmal über die Anrechnung dieses Semesters auf die Regelstudienzeit und anderes reden.

Gibt es hierzu schon Themen/Fragen?

Der Maschinenraum ist in Kontakt mit [Herrn Koch] (Vizepräsident für Studium und Lehre). Er organisiert bei Professuren alte Rechner usw. und wird bei der Reparatur vom Maschinenraum unterstützt.

An der potentiellen Öffnung der Arbeitsräume wird gearbeitet. Das ist auch von großem Interesse für die Uni-Leitung. Eine Mail mit ERSTEN Infos sollte schon Freitag 25.4.20 an alle rausgegangen sein?

Die Uni bereitet sich auf jeden Fall auf alle möglichen Szenarien vor und ist auch bei Lockerungen der Regelungen bezüglich COVID19 vorbereitet.

Frage Was ist mit BaföG? Man muss das Semester nicht auf die Regelstudienzeit anrechnen lassen (mit begründetem Antrag). Bei Nicht-Anrechnung des Semesters würde es keine Schwierigkeiten mit dem BaföG geben, es soll den Studierenden jedoch die Möglichkeit gegeben werden, das Semester wahrzunehmen.

TOP 4 Sonstiges

TOP 4.1 Rückmeldung zu den neuen „Betreff-Wörtern“ in E-Mails an den StuKo-intern-Verteiler -> [Gabi]

Seit letzter StuKo-Sitzung sind im Betreff der StuKo Mails die Betreff-Wörter [Rückmeldung], [Beschluss] und [Info] zu finden. Wir wollen nur kurz in Erfahrung bringen ob wir das so beibehalten wollen / ob es Verbesserungsvorschläge gibt?

Wird weitergeführt. Ergibt Sinn!

TOP 4.2 Campus-Garten -> [Antonia Stuhm]

Es kam eine Mail etwa eine halbe Stunde vor der Sitzung, es gibt einen neuen Garten hinter dem X-Stahl, es wurden Kartoffeln gepflanzt und Bänke und ein Hochbeet und eine Gartenhütte gebaut, die Mail mit der Petition wurde in den StuKo-Verteiler geschickt, die Initiatoren bitten um Unterstützung.

[Klaus]: Der Garten wurde von mehreren Personen erbaut, ohne die momentanen für Corona geltenden Kontaktbeschränkungen bzw. Sicherheitsstandards einzuhalten.

Die Mail ging an den StuKo-Intern-Verteiler. Jeder informiert sich bis zur nächsten Sitzung und dann wird nochmals darüber geredet, ob und wie der StuKo sich zum Campus-Garten ausspricht.

Lesen der Mail über den Campus-Garten, Information bis zur nächsten StuKo-Sitzung -< [alle]

TOP 5 Termine der kommenden Woche

TOP 5.1 Erweiterte Task-Force am 29.04.2020 -> [Oliver Singler], [Ludwig Lorenz]

Fragen können direkt an:

oliver.singler@uni-weimar.de & ludwig.david.lorenz@uni-weimar.de

geschickt werden, bis Mittwoch 14.59 Uhr.

Die StuKot*innen sollen in ihren einzelnen FsRs nachfragen und die Fragen den Beiden zukommen lassen.

TOP 5.2 Live-Stream des Präsidenten am 28.04.2020 um 15 Uhr

<https://meeting.uni-weimar.de/b/ste-xkt-u7a>

Wir brauchen eine*n Vertreter*in, um die Fragen an den Präsidenten zu priorisieren und zu moderieren! [Lukas] erklärt sich bereit und wird auch Protokoll führen.

Es wird ein Post auf M18 Website veröffentlicht, um alle daran zu erinnern! Morgen früh wird [Ref InfÖ] kontaktiert, [Knut] postet die Information zum Live-Stream auf der Website.

Moderation und Protokollführung -> [Lukas]

Post zum Live-Stream auf der M18-Website -> [Knut]

TOP 5.3 Verhandlungen über das Semesterticket mit dem DNT -> [Gabi] und [Toni]

Am 28.04.2020 findet eine erste Verhandlungsrunde über das Semesterticket mit dem DNT statt. [Gabi] und [Toni] nehmen daran teil und werden in der kommenden Sitzung darüber informiert.

TOP y Nächste Sitzung

Termin: 04. Mai 2020, 19.30 Uhr

Redeleitung: [Lukas Lindemann]

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Anwesenheitsliste:

Geschäftsführung: [Simone Braun]

StuKo

FsR A & U:

[Lena Rose]

[Lukas Lindemann]

[Antonia Stuhm]

FsR B:

[Gabi Ziegler]

[Sophie Littmann]

[Sreekanth Buddhiraju]

FsR K & G:

[Jan Schneider]

[Max Schürmann]

[Leah Lemmermann]

FsR M:

[Knut Rothe]

[Oliver Singler]

[Om Said Aravind Veeramalla]

Gäste:

[Arian] und [Roland] – Die Pumpe

[Julien Breuig] – Initiativen-Koordination

[Klaus] und [Louisa Hainich] - Maschinenraum